



Abschlussbericht der 60. Stuttgarter Buchwochen 2010

## Sehnsucht nach der Grünen Insel

In diesem Jahr feierten die Stuttgarter Buchwochen ihr 60-jähriges Jubiläum. Für 115.000 Besucher führte der Weg vom 18. November bis 12. Dezember 2010 ins Haus der Wirtschaft zu 25.000 ausgestellten Büchern. Rund 350 Verlage aus dem gesamten Bundesgebiet, darunter zahlreiche Verlage aus Baden-Württemberg, zeigten ihre Neuerscheinungen. Einige Verlage aus der Schweiz und Österreich präsentierten sich an Gemeinschaftsständen.

Zusätzlich zu den Verlagsständen luden die zahlreichen Themenschauen, u.a. die „Neuerscheinungen Belletristik und Sachbuch“, „Krimi“ sowie „Kunst- und Reisebücher“, zum Entdecken ein. Besonders beliebt war die Ausstellung des Deutschen Fotobuchpreises, dessen neue Kollektion des Jahres 2011 das erste Mal präsentiert wurde.



Im Steinbeis-Saal im ersten Obergeschoss konnten sich die Besucher die Kaufkalender für 2011 anschauen. Rund 1.000 Kalender zu jedem Thema und für jeden Geschmack begeisterten Groß und Klein.



Das Gastland Irland präsentierte sich mit rund 1.300 Büchern in deutscher, englischer und gälischer Sprache. Besondere Beachtung fand der Stand mit den Werken der vier irischen Literaturnobelpreisträger. Neben den Büchern und der Fotoausstellung irischer Landschaften gab es zahlreiche Veranstaltungen zum Gastland; darunter drei Abende, an denen insgesamt zehn irische Autoren Lyrik und Prosa vortrugen. Die Sinne der Besucher wurden bei den Veranstaltungen auf vielfältige Weise angesprochen: ein Diavortrag zu Irland und das Irish Whiskey-Tasting luden zum Genießen ein.

Das diesjährige Schwerpunktthema lautete „Kindheit und Jugend“. Rund 650 Titel informierten über Kindererziehung, Freizeit mit Kindern sowie Schule und Lernen. Biographien, Comics sowie Titel zu „Kindheit und Jugend im Roman“ rundeten die Ausstellung ab. Zahlreiche Veranstaltungen näherten sich dem Thema auf unterschiedliche Weise: Julia Heilmann und Thomas Lindemann stellten ihr Elternbuch „Kinderkacke“ vor, Georg Klein las aus dem „Roman unserer Kindheit“, Prof. Dr. Thorsten Quandt referierte über „Online-Spiele“ und Anne Köhler trug aus ihrem Buch „Nichts werden macht auch viel Arbeit“ vor, in dem sie vom Berufsalltag der Generation Praktikum berichtet.

Ergänzend zu der Buchausstellung bot das umfangreiche Rahmenprogramm Lesungen, Vorträge, Schülermatineen und Filme zu den unterschiedlichsten Themen von Religion über Geschichte, Gesundheit und Regionales bis zu Krimis.

In der Reihe Junge Deutsche Literatur lasen Anna-Elisabeth Mayer, Kristof Magnusson und Sabrina Janesch, während Daniela Seel, Klaus Sander und Michael Zöllner Zukunftsmodelle kleiner Verlage im Stuttgarter Literaturhaus vorstellten.

Besonders viele Krimifans strömten am 27. November zu Stuttgarts Langer Krimnacht in das Haus der Wirtschaft. Etwa 350 Besucher lösten gemeinsam mit Oliver Bottini, Martina Fiess, Tatjana Kruse, Jürgen Seibold und Stefanie Wider-Groth knifflige, spannende und auch lustige Fälle. Von 19 bis 23 Uhr lasen diese fünf Autoren in fünf verschiedenen Räumen im Stundentakt aus ihren mörderischen, teils extra für diesen Abend verfassten Kurzkrimis vor einem begeisterten Publikum.



Die AutorInnen der Langer Krimnacht: Jürgen Seibold, Tatjana Kruse, Stefanie Wider-Groth, Martina Fiess, Oliver Bottini (v.l.n.r.)



Tom Buhrow und Sabine Stamer

Besondere Highlights waren die Lesungen von Alex Rühle „Ohne Netz“, Leonie Swann „Garou“ und Elisabeth Kabatek „Brezeltango“. Wolfgang Schorlau und Wolfgang Dauner präsentierten in einem literarisch-musikalischen Zwiegespräch „Das brennende Klavier“. Das Journalistenpaar Tom Buhrow und Sabine Stamer stellte sein neues Buch „Mein Deutschland - Dein Deutschland“ vor. Gute Tradition haben bereits der Bücherherbst mit Christel Freitag und Wolfgang Niess sowie die Degustation von „Stuttgarts Besten Weinen“.

Für die Kinder und Jugendlichen gab es im Kinderland viele Kinder- und Jugendbücher zum Durchblättern, Reinlesen und Schmökern; darunter die Titel der Bücherbox sowie die Nominierten und die Preisträger für den Deutschen Jugendliteraturpreis. Bei den Schülermatineen lasen bekannte Autoren wie THILO und Armin Maiwald, die nach den Lesungen von neugierigen Schülern mit Fragen nach ihren Büchern und dem Beruf „Autor“ bestürmt wurden. Den 50. Geburtstag von Jim Knopf feierten wir am 12.12. mit einem Jim-Knopf-Kindertag. Während an der Malstation die Bewohner von Lummerland entstanden, wurde an der Bastelstation die Lokomotive Emma in den unterschiedlichsten Farben gebastelt. Auch die Jim Knopf-Filme und die Lesung aus „Alles Gute, zum Geburtstag, Jim Knopf!“ fanden viele große und kleine Zuschauer und Zuhörer.



Die 61. Stuttgarter Buchwochen finden vom 17. November bis 11. Dezember 2011 statt; als Gastland präsentiert sich Schweden.

*„Die Stuttgarter Buchwochen sind ein Treffpunkt, der sich im Haus der Wirtschaft etabliert hat, ein Ort, an dem man tagelang in Büchern stöbern darf, ein Forum für prominente Gäste, ein Ausstellungsort für den Deutschen Fotobuchpreis und ein Anziehungspunkt für Kinder, Jugendliche und Schulklassen.“ (Stuttgarter Wochenblatt, 18.11.2010)*



Informationen zu den Stuttgarter Buchwochen gibt Ihnen gerne Inga Hamann unter Tel. 0711/619 41-28 oder [hamann@buchhandelsverband.de](mailto:hamann@buchhandelsverband.de)